

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Soltau

Stadt Soltau
z. Hd. Herrn Bürgermeister
Helge Röbbert
Poststr. 12
29614 Soltau

Soltau, 17.10.2018

Anträge zum HH 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Soltau muss weiterhin eine wichtige Rolle als wachsende Stadt zwischen den Metropolregionen einnehmen. Mit dem ISEK-Prozess werden die entsprechenden Weichen dafür gestellt. Die strategische Ausrichtung erfolgt im Rahmen der Diskussion über ein Leitbild. Die Formulierung der strategischen Ziele wird mit breiter öffentlicher Beteiligung geführt. Entsprechend werden die Beteiligten deren Umsetzung mit Interesse verfolgen. Dem Rat wird hier die Rolle der Steuerung und Kontrolle zukommen.

Die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt können daher nach unserem Verständnis nicht nur fiskalischer Natur sein. Vielmehr ist eine strukturelle Ergänzung und damit verbunden ein weiterer Schritt in Richtung Umsetzung des neuen kommunalen Haushaltsrechtes sinnvoll und aus unserer Sicht notwendig.

Daher beantragen wir für den aufzustellenden Haushalt 2019 folgende Maßnahmen:

1. Mit Abschluss des ISEK-Prozesses und der Festlegung entsprechender Maßnahmen sind gemäß **§ 4 KomHKVO, 7** in den maßgeblichen Teilhaushalten **wesentliche Produkte** mit den dazugehörigen Leistungen zu beschreiben. Dazu sind die zu erreichenden Ziele mit entsprechend geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Eine Abstimmung darüber, in welchen Teilhaushalten welche Produkte als „wesentlich“ zu definieren sind erfolgt in den zuständigen Fachausschüssen zwischen Rat und Verwaltung. Dieser Schritt kann vermutlich erst im laufenden Haushaltsjahr 2019 erfolgen.
2. Bereits für das Haushaltsjahr 2019 sollen wesentliche Produkte definiert werden, etwa analog zu der Rede des Bürgermeisters anlässlich der Einbringung des HH 2018: *„Die Themenfelder Kinder, Jugend, Schulen und Freizeit sind neben einer lebenswerten und ökologischen Stadtentwicklung der Schlüssel für unsere Zukunft als Kommune.“*

Entsprechend sind folgende Produkte/Produktgruppen als „wesentliche Produkte“ im HH 2019 zu definieren:

- Grundschulen – Produkt 211
- KITA – Produkt 3651
- Jugendarbeit – Produktgruppe 362

und weiterhin

- PG 511 - Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen und
- PG 571 – Wirtschaftsförderung

Ob bereits für den HH 2019 auch die letztgenannten als wesentliche Produkte definiert werden müssen, sollte die Diskussion in den Beratungen zum HH 2019 ergeben. Allerdings sind gerade mit umfangreichen Planungsmaßnahmen wie „Mühlenquartier“, Planung Baugebiet Winseiner Straße, Schulstandort Pestalozzischule und nicht zuletzt ISEK diese Bereiche besonders gefordert aber auch im Focus.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Soltau

3. Gemäß § 4 KomHKVO ,7) werden für die wesentlichen Produkte entsprechende Ziele (Entwicklungsziele/strategische Ziele) festgelegt. Wie der Präsident des Niedersächsischen Landesrechnungshofes im Kommunalbericht für das Jahr 2015 ausgeführt hat, sind solche von den politischen Entscheidungsträgern zu verantworten deshalb auch von ihnen – im Einvernehmen mit der Verwaltung – zu bestimmen. (aus: Nds. Landesrechnungshof, Kommunalbericht 2015, S. 69). Die Diskussion darüber sollte in den Fachausschüssen erfolgen.

Eine erste, beispielhafte Aufstellung solcher Ziele ist als Diskussionsgrundlage als Anlage dem Antrag beigelegt.

4. Auf der operativen Ebene ist die Verwaltung aufgefordert, zur Erreichung der Ziele entsprechende Maßnahmen auszuweisen.
5. Entsprechend § 21 KomHKVO ,2 sind für die ausgewiesenen wesentliche Produkte Kennzahlen zu entwickeln. Sie bilden die Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle für den Haushalt und gestalten ihn damit auch für Bürger transparenter.

Für den Bereich der Grundschulen kann dabei u.a. auf die vorhandenen Schülerzahlen zurückgegriffen werden – ähnlich bei Krippe, KITA und Hort.

Um zum Beispiel aus dem Bereich der Jugendarbeit das Ziel

Durchführung und Förderung von ganztägigen Kinder-Betreuungsangeboten in den Ferien ...

zukünftig hinsichtlich seiner tatsächlichen Nutzung transparenter zu machen, könnten folgende Kennzahlen eingeführt werden:

- Anzahl TN
- Anzahl Veranstaltungen
- Auslastung der Veranstaltungen (Ø, min. max)
- Anzahl Kooperationspartner
- Anzahl Veranstalter
- Kosten (insg./pro Verantst. - Ø, min. max)

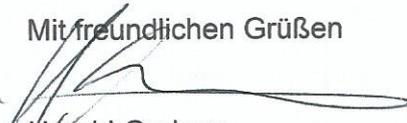
6. TH 23.2 - Tiefbau

Der Sanierungszustand unserer Straßen ist nicht zufriedenstellend. Bevor aber (noch) mehr Geld für Sanierungsmaßnahmen im neuen Haushalt bereitgestellt werden soll, müssen nach unserer Ansicht erst einmal folgende Punkte geklärt werden. Für die HH-Jahre 2015 und 2016 wurden lt. Ergebnis wesentlich weniger Mittel abgerufen als eingeplant.

- Gibt es für diesen TH bereits Ergebnisse für 2017?
- Welche Maßnahmen wurden nicht umgesetzt bzw. „geschoben“?
- Worin liegen neben spät verabschiedeten Haushalten die Ursachen für dieses Problem?
- Gibt es dafür zu benennende Engpässe im Verwaltungsablauf?

Um zukünftig die Steuerung und Kontrolle insbesondere auch durch den Bau- und ggf. auch durch den Finanzausschuss zu verbessern, sind hier Maßnahmen wie etwa die Einführung von Kennzahlen oder operativer Ziele seitens der Verwaltung in Absprache mit dem Rat zu treffen. Als Mindeststandard sollte ein Instandhaltungsplan aufgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Garbers

Fraktionsvorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Anlage zum Antrag der SPD Fraktion

Entwicklungsziele/strategische Ziele
für die Produkte definieren (Rat und Verwaltung) – Beispielsweise:

Produkt 211 Grundschulen – Ziele

- Gestaltung der Bildungslandschaft unter Einbeziehung aller am Bildungsprozess Beteiligten
- Schaffung einer bedarfsgerechten und nachhaltigen Infrastruktur im Bildungsbereich bis 2021(?)
- Schaffung von zeitgemäßen Arbeitsbedingungen für das Lehrpersonal und die Schülerinnen und Schüler
dazu:
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Schul-, Freizeit- und Fachraumangebotes (Beginn in 2019)
- Gewährleistung einer Ganztagsbetreuung an den Grundschulen (Hortsituation)
- Alle Grundschulen sind bis 2022 (?) barrierefrei (Inklusion)

Produkt 3651 KITA - Ziele

- Qualitätsstandards in den städtischen KITAs nach dem nationalen Qualitätskriterienkatalog sicherstellen
- Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Schaffung und Vermittlung von Angeboten für Kinder in Tageseinrichtung
- Bedarfe für Krippenplätze sind zu ermitteln und entsprechend vorzuhalten (Quote 80 %??)
- Entsprechende Investitionsmittel sind in den HH einzustellen
- Bedarf an erweiterten Betreuungsbedarf ermitteln (früh und nachmittags)
- Sicherstellung der Betreuung bis 2020

Produktgruppe 362 Jugendarbeit (Produkte 3625 und 3662) – Ziele

- Jugendliche brauchen informelle Treffpunkte im sozialen Raum
- Allen Jugendlichen, ungeachtet ihrer Herkunft, sozialen Stellung, Weltanschauung und ihres Bildungsgrades einen Platz bieten
- Konzept für die Jugendarbeit in 2019 ggf. unter Einbeziehung externer Fachleute erstellen;
- Entsprechende Kosten sind dafür einzustellen.
- Bestehende (Freizeit-)Einrichtungen sind zu erhalten und bedarfsgerecht zeitgemäß weiterzuentwickeln

- Praktikable Beteiligungsverfahren zur Mitwirkung von Jugendlichen sind zu entwickeln
- Durchführung und Förderung von ganztägigen Kinder-Betreuungsangeboten in den Ferien zur Unterstützung berufstätiger Eltern
- Personalbedarf für Anforderungen überprüfen

Produktgruppe 511 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen (Produkte 5111 und 5112) – Ziele

- Erarbeitung einer strategischen Gesamtplanung für Soltau auf der Grundlage eines innerstädtischen Entwicklungskonzeptes ISEK
- Erstellung eines Verkehrsentwicklungskonzeptes
- Anpassung und Aktualisierung von Flächennutzungsplänen - Schwerpunktsetzung
- Anpassung und Aktualisierung von B-Plänen insbesondere für Lückenbebauung
- Mittel für externe Vergabe von Planungsvorhaben einstellen

Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung (Produkte 5711/5712/5713) – Ziele

- Förderanträge zu ISEK Maßnahmen zeitnah stellen
- Vorausschauende Gewerbeansiedlung durch Vorhalten von baureifen Flächen sicherstellen
- Stadtmarketing im Rahmen von ISEK-Projekten ggf. neu aufstellen

Produkt 541 Gemeindestraßen

- Nicht mehr als 20% der Straßen sind in den Zustandsklassen 3 und 4 (???)
- Für die Unterhaltung der Straßen ist für die kommenden 5 Jahre ein Plan aufzustellen; entsprechende Mitteln im HH einzuplanen.
- Für die zeitnahe Umsetzung sind ggf. externe Planer hinzuzuziehen